

# **KIM IL SUNG**

**DIE WAHRHEIT ÜBER  
DIE MACHENSCHAFTEN  
DER US-IMPERIALISTEN  
ZUR BILDUNG DER  
„PROVISORISCHEN UNO-  
KOMMISSION FÜR KOREA“  
BLOSSSTELLEN UND  
ANPRANGERN**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

# **KIM IL SUNG**

**DIE WAHRHEIT ÜBER  
DIE MACHENSCHAFTEN  
DER US-IMPERIALISTEN  
ZUR BILDUNG DER  
„PROVISORISCHEN UNO-  
KOMMISSION FÜR KOREA“  
BLOSSTELLEN UND  
ANPRANGERN**

Anweisung an die Leiterin der Abteilung Propaganda  
beim Volkskomitee Nordkoreas

*19. November 1947*

Die US-Imperialisten haben auch diesmal wieder ihren hinterhältigen Aggressionsanspruch auf unser Land an den Tag gelegt. Wie auch Sie wissen, bestanden die Vertreter der Sowjetunion und vieler anderer Länder der Welt, als die US-Imperialisten die Koreafrage auf die Tagesordnung der UNO-Vollversammlung setzen wollten, fest darauf, die Truppen beider Länder, der Sowjetunion und der USA, gleichzeitig aus Korea abzuziehen und die Koreafrage den Koreanern selbst zu überlassen. Aber sie traten das Selbstbestimmungsrecht des koreanischen Volkes grob mit Füßen und zerrten die Koreafrage rechtswidrig vor die UNO-Vollversammlung.

Auf der 2. UNO-Vollversammlung, wo die Koreafrage zur Debatte stand, beharrten die Vertreter vieler Länder mit Recht darauf, Vertreter des koreanischen Volkes an ihr zu beteiligen. Aber die US-Imperialisten traten dagegen auf und setzten auf dieser Versammlung ihre Abstimmungsmaschinerie in Bewegung, peitschten so gewaltsam eine „Resolution“ darüber durch, die „Provisorische UNO-Kommission für Korea“ zu etablieren, unter deren Aufsicht in Korea „Wahlen“ abzuhalten und eine „Regierung“ zu bilden. Das ist eine unerträgliche Beleidigung für unsere Nation und eine insolente Provokation gegen die einmütigen Wünsche und Forderungen der friedliebenden Völker der Welt, die die vollständige Souveränität und Unabhängigkeit Koreas und seine demokratische Entwicklung ersehnen. Außerdem ist das eine heimtückische Intrige der US-Imperialisten, um ihre unverhohlene Einmischung in die inneren Angelegenheiten Koreas unter Missbrauch des Aushängeschildes der UNO zu verbergen.

Unter Berufung auf die Durchführung der „Resolution“ der

UNO zur Koreafrage können die US-Imperialisten ihre auf die Verwandlung Koreas in ihre Kolonie zielenden Machenschaften auf Hochtouren betreiben.

Es war ohnehin schon unbeschreiblich ungerecht, dass unser Volk in der Vergangenheit nahezu ein halbes Jahrhundert lang unter der Kolonialherrschaft des japanischen Imperialismus zu einem kläglichen Sklavendasein verdammt war, und heute versuchen die US-Imperialisten, aus unserem Volk erneut ihren Kolonialsklaven zu machen. Wie könnten wir das dulden?!

Wir müssen die Umtriebe der US-Imperialisten, Korea zu ihrer Kolonie zu machen, entschieden bekämpfen und zurückweisen und ihren wahren Tatbestand vor der gerechten Weltöffentlichkeit entlarven, damit ihr hässliches Gesicht als Aggressor vor aller Welt enthüllt wird.

Es sind gewichtige Artikel zu verfassen, die die Rechtswidrigkeit der von den US-Imperialisten zusammengezwimmerten „Provisorischen UNO-Kommission für Korea“ und den prinzipienfesten Standpunkt unserer Partei dazu erläutern, und im Rundfunk auszustrahlen.

Zurzeit wartet unser Volk auf die Stimme unserer Partei bezüglich der Etablierung dieser UNO-Kommission.

Wir sollten schnellstens Beiträge schreiben, die entlarven und anprangern, welche Manöver die US-Imperialisten veranstalteten, um diese UNO-Kommission zu fabrizieren, und diese über den Rundfunk senden, somit deren hinterhältigem Versuch zur Kolonisierung Koreas Schläge versetzen und das ganze koreanische Volk tatkräftig zum Kampf für die Ablehnung und Zurückweisung dieser Kommission organisieren und mobilisieren.

Beim Verfassen von Rundfunkmanuskripten ist das Schwergewicht auf Folgendes zu legen.

Vor allem ist logisch zu entlarven, dass es nicht nur eine unerträgliche Beleidigung unseres Volkes, sondern auch eine völlig rechtswidrige Handlungsweise ist, dass die US-Imperialisten ohne

Beteiligung eines Vertreters unseres Volkes die interne Frage unserer Nation in der UNO einseitig beraten und entscheiden ließen.

Die diesmalige „Resolution“ der UNO zur Bildung der „Provisorischen UNO-Kommission für Korea“ ist ein „Beschluss“, den sie unter Mobilisierung ihrer Abstimmungs-maschinerie mit Zwang durchgebracht haben. Deshalb müssen wir entschieden erklären, dass das koreanische Volk diese rechtswidrige „Resolution“ niemals anerkennt.

Des Weiteren ist der Zweck der US-Imperialisten aufzudecken, das Instrument zur Einmischung in die inneren Angelegenheiten namens „Provisorische UNO-Kommission für Korea“ in Korea einzuschleppen.

Ihr Zweck besteht, mit einem Wort, darin, unter Missbrauch des Aushängeschildes der UNO ihre Aggression und Einmischung in Korea international zu rechtfertigen und darüber hinaus unser Land in ihre ewige Kolonie zu verwandeln.

Außerdem ist die Kampfaufgabe der südkoreanischen Bevölkerung eindeutig darzulegen.

Ihre wichtige Kampfaufgabe besteht heute darin, unter dem Banner der nationalen Souveränität fest zusammenzuhalten, gegen die Einreise der „Provisorischen UNO-Kommission für Korea“ in Südkorea aufzutreten und durch einen gesamtationalen Kampf mit der nordkoreanischen Bevölkerung so bald wie möglich eine souveräne demokratische Einheitsregierung zu schaffen.

Ein Artikel, der die Wahrheit über die Machenschaften der US-Imperialisten zur Fabrizierung der genannten UNO-Kommission enthüllt und diese verurteilt, ist noch heute Nacht zu verfassen und morgen im Rundfunk zu senden. Die Gewährleistung der Schnelligkeit des Rundfunks ist eine überaus wichtige Frage, die über Sieg oder Niederlage im Ringen gegen die Feinde entscheidet. Wenn man die Initiative im Ätherwellenkrieg fest in

den Händen halten will, darf man Zeit und Anlass nicht verpassen. Daher sollten Sie als Leiterin der Abteilung Propaganda diesmal persönlich das Manuskript für den Rundfunk schreiben, statt es durch jemand anderen verfassen zu lassen. Es ist zwar nicht einfach, einen Artikel zu schreiben, aber jeder unserer Funktionäre muss dazu befähigt sein, publizistische Schriften zu verfassen. Schriften sind, so kann man sagen, für die Revolutionäre eine wichtige Waffe des Kampfes.

Wenn Sie das Abfassen des Manuskripts für die Rundfunksendung beendet haben, werde ich es einmal durchlesen.

Sie sollten dann persönlich auftreten und im Rundfunk energisch und aussagekräftig sprechen. Eine Rundfunksprecherin könnte dies zwar auch tun, aber Ihr persönlicher Vortrag wird von offiziellem Charakter und höherer Wirkung sein.

Von jetzt an muss der Ätherwellenkrieg energischer entfaltet werden. Alle Mitarbeiter des Rundfunks sind anzuleiten, dass sie mit hohem politischem Bewusstsein gute Arbeit leisten.

Der Rundfunk ist die mächtigste Waffe unter den Propaganda- und Agitationsmitteln, über die unsere Partei verfügt. Sie sollten als Leiterin der Abteilung Propaganda der Arbeit mit dem Rundfunk stets große Aufmerksamkeit schenken und erreichen, dass alle Rundfunkmitarbeiter ihre Aufgabe besser erfüllen.